



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung

PRESSEMITTEILUNG

Außerschulische MINT-Bildung ab sofort unter einer gemeinsamen Adresse

Oldenburg: wichtiges Portal für vielfältige Einblicke in Naturwissenschaft und Technik

Unter www.mintforum-mv.de finden Lehrkräfte sowie Schüler:innen und Eltern ab sofort eine Übersicht der außerschulischen MINT-Lernorte und -Angebote im Land. Ganz gleich, ob ein Ziel für die nächste Exkursion oder Klassenfahrt gesucht ist, ein Projekttag außerhalb der Schule stattfinden soll oder ein Kooperationspartner gebraucht wird – alle Anliegen rund um außerschulische MINT-Bildung haben nun eine gemeinsame Adresse.

Mit der Gründung des MINTforums MV im Sommer 2021 wurde ein Ort des Austausches und der Entwicklung für Schulen gemeinsam mit sowohl bekannten Akteuren als auch den „hidden champions“ der MINT-Bildung unseres Bundeslandes geschaffen. Die Vision der Initiative ist es, die Aktivitäten aller MINT-Bildungseinrichtungen an alle Schüler:innen heranzutragen.

„Wir unterstützen das MINTforum, denn es ist ein sehr wichtiges und spannendes Portal für Schülerinnen und Schüler. Es ermöglicht allen Kindern und Jugendlichen, an Bildung teilzuhaben, Zusammenhänge zu entdecken und weckt ihren Erfinder- und Forschergeist. Gleichzeitig können die Schülerinnen und Schüler durch die vielseitigen Einblicke in die MINT-Fächer ihre Kompetenzen und Stärken in der Naturwissenschaft und in der Technik entdecken. Das unterstützt sie sehr auf dem Weg zu ihrer beruflichen Orientierung“, sagt Bildungsministerin Simone Oldenburg.

BM

Schwerin, 02.12.2022

Nummer: 263-22

Ministerium für Bildung
und Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-7003
Telefax: 0385 588-7082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Anke Rösler (i.V.)

„MINT-Bildung ist besonders erfolgreich und nachhaltig, wenn sie im Zusammenspiel zwischen außerschulischer und schulischer Bildung stattfindet. Wir freuen uns, dass nun eine zentrale Internet-Plattform alle Akteure und Angebote der MINT-Bildung schnell und übersichtlich präsentiert“, unterstreicht Kirsten Wagner, Geschäftsführerin der NORDMETALL-Stiftung.

„Der Ausbau der MINT-Angebote für alle Lernenden und die Vernetzung der Anbieter:innen ist elementar, um mehr Kinder bereits im Schulalter für die gewerblich-technischen Ausbildungsberufe und die MINT-Studiengänge zu begeistern, denn: MINT-interessierte Jugendliche sind die Fachkräfte von morgen, die wir hier in MV dringend benötigen.“, sagt Sven Müller, Geschäftsführer der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern.

„Mit dem MINTforum MV haben wir bereits einen guten Weg für die MINT-Bildung in Mecklenburg-Vorpommern eingeschlagen. Es ist schön, dass die neue Webseite nun auf einen Blick alles Wissenswerte zu den bestehenden MINT-Angeboten und -Initiativen bietet,“ so Dr. Nina Lemmens, Vorständin der Joachim Herz Stiftung.

Die Stärkung der MINT-Bildung im Kontext der schulischen und außerschulischen Bildung ist von zunehmender Dringlichkeit, wenn es um die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für die Gesellschaft geht.

„Naturwissenschaftliche Bildung ist eine Voraussetzung, dass künftige Generationen kompetente Entscheidungen beispielsweise zu den drängenden Fragen des Umgangs mit Kunststoffen, den Folgen der Industrialisierung der Landwirtschaft und zu Fragen des Klimaschutzes treffen können. Das MINTforum MV bietet eine perfekte Plattform, um möglichst viele Lernende, Lehrende und zukünftige Lehrende zu erreichen“, erläutert Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst, Lehrstuhlinhaberin Fachdidaktik Biologie an der Universität Rostock.

Auch für die Chancengleichheit der heranwachsenden Generation von Jungen und Mädchen in der künftigen Arbeitswelt ist die Vernetzung der MINT-Akteure aller Bereiche essenziell. „Das dokumentieren schon unsere Ausbildungsmarktdaten“, sagte Margit Haupt-Koopmann, ehemalige Chefin der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit zum Start des MINTforums im August 2021. „Der Frauenanteil unter den

Bewerber:innen für eine duale Ausbildung in den MINT-Berufen liegt aktuell in Mecklenburg-Vorpommern bei 11,8 Prozent. Hier zeigt sich, dass wir insbesondere die Potentiale junger Frauen noch viel stärker entwickeln und nutzen müssen. Zu diesem Zweck ist die Vernetzung aller Arbeitsmarkt- und Bildungspartner des Landes notwendig. Das MINTforum MV bildet hierfür eine unverzichtbare Plattform“

Das MINTforum MV wird gemeinsam initiiert und gefördert durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung MV, die Bundesagentur für Arbeit, die Joachim Herz Stiftung und die NORDMETALL-Stiftung. Mitinitiatoren sind die Körber-Stiftung, das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung sowie die Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. Träger des Projektes ist das Bildungswerk der Wirtschaft MV e.V.

Mit regionalen Netzwerken für die MINT-Bildung haben die beteiligten Stiftungen bereits in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen gute Erfahrungen gesammelt. In gemeinsamen Netzwerktreffen tauschen sich hier die MINT-Akteure fachlich aus, schmieden Kontakte und Kooperationen und geben den Anstoß zu neuen Projekten.

Kontakt für Nachfragen und O-Töne:

Yvonne Wiesner

Projektleiterin MINTforum MV

Bildungswerk der Wirtschaft MV e.V.

Tel.: +49 (0) 381 51964936

Mail: wiesner@bwmv.de